

## Geruchsunterscheidung

### Ziel

Geruchsunterscheidung bedeutet, dass dein Hund lernt, einen bestimmten Geruch anzuzeigen, z.B. eine Teesorte. Er lernt diesen zu finden, auch wenn mehrere Gerüche zur Auswahl stehen. Das ist eine tolle Nasenarbeit. Gerüche erkennen und suchen lastet deinen Hund wunderbar aus. Du kannst dafür verschiedene Tees verwenden oder auch verschiedene Öle. Teebeutel (insbesondere die einzeln verpackten) bieten sich geradezu an.

### Aufbau

Du entscheidest dich für EINE Teesorte. Dein Hund soll erstmal EINEN Geruch kennenlernen.

Du nimmst den Teebeutel und machst ihn für deinen Hund interessant: „Oh, ich habe was Tolles.“ Lasse deinen Hund daran riechen, lobe ihn während er daran riecht und gebe ihm zur Bestärkung eine sehr gutes Leckerchen. Wiederhole es, bis dein Hund zielstrebig an dem Beutel riecht (denke an deine Freude und das Leckerchen).



Dann legst du den Beutel ein Stück entfernt hin und schickst deinen Hund zu diesem. Dabei sagst du verknüpfend: „Such“. Bestärke deinen Hund wieder, wenn er an dem Beutel riecht.

Auch das wiederholst du wieder, wobei die Distanz zum Teebeutel langsam größer wird.



Nun beginnst du damit den Beutel „zu verstecken“. Anfangs sieht dein Hund, wo du den Beutel versteckst. In kleinen Schritten lässt du es schwieriger werden, bis du den Beutel (anfangs leicht) richtig verstecken kannst.

### Beispiel

Zuerst sieht dein Hund du legst den Beutel hinter den Sessel, dann darf dein Hund nicht dabei zusehen, dann versteckst du den Teebeutel auf dem Sessel usw.

Denke daran deinen Hund immer gut zu bestärken, wenn er an dem Beutel riecht.

### Der nächste Schritt - ANZEIGEN



Wenn dein Hund nun verstanden hat, was du von ihm möchtest und Freude daran entwickelt hat, führst du das ANZEIGEN ein. Hierzu soll dein Hund nicht nur an dem Beutel riechen, sondern sich davor setzen oder legen (du entscheidest, welches Signal es sein soll).

## Aufbau Anzeigen

Du lässt deinen Hund am Teebeutel riechen und versteckst diesen. Anschließend schickst du deinen Hund mit „Such“ den Beutel zu finden. Du folgst deinem Hund und nachdem er am Beutel gerochen hat, sagst du ihm „Platz“ (oder alternativ das Signal, welches du bevorzugst). Erst jetzt freust du dich und bestärkst deinen Hund.



Wiederhole die Übung mit verschiedenen (nicht zu schwierigen) Verstecken. Nach einigen Wiederholungen sagst du deinem Hund KEIN „Platz“, wenn er den Beutel gefunden hat. Lasse ihm einen Moment Zeit zu überlegen. Legt er sich nun von alleine hin, freust du dich besonders und bestärkst ihn mit einem besonderen Leckerchen.

Legt er sich nicht von alleine hin, sagst du ihm „Platz“. Wiederhole die Übung noch einige Male indem du ihm „Platz“ sagst, nachdem dein Hund an dem Beutel gerochen hat (denke daran, erst nach dem „Platz“ zu bestärken). Sobald dein Hund verstanden hat, dass es die Bestärkung erst nach dem Hinlegen gibt, wird er dir dieses anbieten.

### Wichtig

Lasse deinem Hund Zeit nachzudenken, wenn du am Teebeutel darauf wartest, dass er sich von alleine hinlegt. Gebe ihm nicht zu schnell Hilfestellung, sondern ermuntere ihn eher, indem du ihn fragend anschaust und ansprichst. Hilfe ihm nur, wenn er überhaupt nicht auf die Idee kommt sich hinzulegen. Schafft er es aber, dann freue dich **BESONDERS** und gebe ihm auch ein **BESONDERES** Leckerchen.

Sobald dein Hund das Anzeigen verstanden hat, kannst du anfangen, die Verstecke schwieriger zu gestalten. Z.B. unter der Zeitung auf dem Tisch oder in der Schmutzwäsche usw. Sei ruhig kreativ und wechsle die Verstecke. Auch im Garten und auf Spaziergängen macht das viel Spaß, z.B. wenn du den Teebeutel „verlierst“.

Achtung: Suchen macht durstig. Biete deinem Hund dann ruhig zusätzlich Wasser an.

## Für Fortgeschrittene

Du kannst deinen Hund mit einem zweiten (und dann mit noch mehr) Geruchsmuster arbeiten lassen.

Dazu legst du einen Teebeutel (eine andere Sorte) ein Stück entfernt hin. Lasse deinen Hund an einem 2. Teebeutel derselben Sorte schnüffeln und schicke ihn dann mit „Such“ los. Daraufhin übst du weiter, wie schon beschrieben.

Nach einigen Wiederholungen legst du die ERSTE Teesorte aus und ein Stück entfernt die ZWEITE Teesorte. Lasse deinen Hund an einem 2. Beutel einer der beiden Teesorten schnüffeln und schicke ihn mit „Such“ los. Zeigt er den richtigen Tee an, freust du dich wieder besonders und bestärkst auch besonders. Schafft er es noch nicht, gehe einen Schritt zurück und übe noch ein wenig öfter. Dein Hund soll lernen, dass es um den GERUCH geht und nicht um den Teebeutel, deshalb ist diese Übung wichtig. Sobald er den richtigen Geruch anzeigt, kannst du weitere Sorten hinzufügen.

Noch spannender und fordernder wird es, wenn du Ablenkungen einbaust (Futter oder andere Versuchungen, Spielzeug usw.), bei denen dein Hund lernen muss, sie zu ignorieren. Wenn er das schafft, bekommt er einen Freudentanz und einen Jackpot von dir! 😊

**Viel Erfolg!**